

K U R Z B E R I C H T

EH-08-01-04-01

Auftraggeber: **MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH**
Alpenstraße 173
A-5020 Salzburg

Auftrag: Prüfung von zweiflügeligen Holzfenstern auf
Einbruchhemmung nach DIN V ENV 1627 (04.99),
Widerstandsklasse WK2

Auftrag vom: 04.10.2207

Auftragsnummer: 267199

Prüfgegenstand: Holzfenster, zweiflügelig/Stulp (Drehkipp/Dreh)
Produktbezeichnung:
MACO – Holz Fenster 2-flügelig WK II
(Technische Beschreibung siehe Blatt 2 und 3)

Prüfergebnis: Die Fenster entsprechen den Anforderungen gemäß
DIN V ENV 1627, Widerstandsklasse WK2

Datum der Prüfungen: 10.10.2007

Ausstellungsdatum: 04.01.2008



Dr.- Ing. B. Devantier
Leiter der Prüfstelle

Der Kurzbericht enthält 3 Seiten, 1 Anlage. Eine auszugsweise Vervielfältigung ist nicht statthaft. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Fensterelemente.

Mit Veränderungen der Prüfgrundlagen oder Änderungen an den geprüften Bauteilen, welche außerhalb der laut Prüfbericht zulässigen Übertragbarkeit von Prüfergebnissen liegen, verlieren Prüfbericht und Kurzbericht ihre Anwendbarkeit.

Systembeschreibung der Probekörper, allgemein

<i>Bauart:</i>	Holzfenster, zweiflügelig/Stulp (Drehkippt/Dreh), Flügel innen öffnend
<i>Produktbezeichnung:</i>	MACO – Holz Fenster 2-flügelig WK II
<i>Profilsystem:</i>	IV66 Eurofalz 18 mm (unten), Euronut 7/8/4 (seitl. / oben) <u>Profile:</u> Blendrahmen: 66/78 mm Flügelrahmen: 66/80 mm Stulp: 66/134 mm
<i>Rahmenmaterial:</i>	Holz: KIEFER, 3fach lamelliert Rohdichte: $\geq 0,52 \text{ g/cm}^3$ (12 - 15 % Holzfeuchte)
<i>Falzlufte:</i>	12 mm
<i>Rahmeneckverbindung:</i>	Schlitz-Zapfen-Verbindung, verleimt
<i>Blendrahmen:</i>	Außenmaß: B 1348 mm x H 956 mm lichtes Öffnungsmaß: B 1192 mm x H 778 mm
<i>Flügelrahmen:</i>	Außenmaß: B 645 mm x H 850 mm (DK) B 645 mm x H 850 mm (DR)
<i>Glas-/Füllungshalteleiste:</i>	21,5/18 mm
<i>Füllung:</i>	Holzplatte / Birkensperrholz (Simulation-Verglasungssystem) Dicke: 24 mm
<i>Füllungsanbindung:</i>	Füllung im Glasfalz umlaufend, vollflächig verklebt Ausführung analog zu geprüften Glasanbindungssystem (WK2-Systemprüfung)
<i>Beschlagsystem:</i>	Typ: Maco Multi/Matic i.S. Hersteller: Mayer & CO Beschläge GmbH 13 Sicherheitsverriegelungen (SV) 5 SV je Flügel, 3 SV im Stulp
<i>Fenstergriff:</i>	Typ: Tresor Fenstergriff Sperrknopf, Nr. 55270 Hersteller: Mayer & CO Beschläge GmbH
<i>Dichtungssystem:</i>	Flügelfalzdichtung
<i>Angriffsseite:</i>	Schließfläche/Außenseite
<i>Hersteller/Lieferer:</i>	Mayer & CO Beschläge GmbH, Stöckel GmbH

Ausführungsvarianten der Fensterelemente

- zulässige Baugrößen:* Eine Änderung der Fensterabmessungen (Blendrahmenaußenmaß) gegenüber der geprüften Größe ist in den Grenzbereichen
Breite: +10% / -20 % *Höhe:* +10% / -20 %
unter Beachtung folgender Randbedingungen zulässig:
- Die Abstände zwischen den Rahmenecken und den jeweils äußeren Verriegelungspunkten dürfen nicht überschritten werden.
 - Die Abstände zwischen den einbruchhemmenden Verriegelungspunkten dürfen nicht vergrößert werden.
 - Die Anzahl der einbruchhemmenden Verriegelungspunkte darf nicht verringert werden.

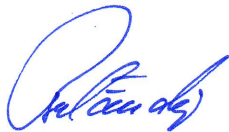
Bewertung der Probekörper

Klassifizierung: Die Fensterelemente sind einbruchhemmend nach DIN V ENV 1627, Widerstandsklasse WK2

Normbezeichnung: **Fenster DIN V ENV 1627 – WK2**

Prüfbericht: Nr. 267199 vom 04.01.2008

Die Montageanweisung für diese Bauelemente ist Bestandteil der Prüfung.
(Montageanweisung / 1 Blatt → Anlage zu Kurzbericht EH-08-01-04-01)



Dipl.-Ing. (FH) J. Beständig
verantwortlicher Bearbeiter

Dresden, 04.01.2008

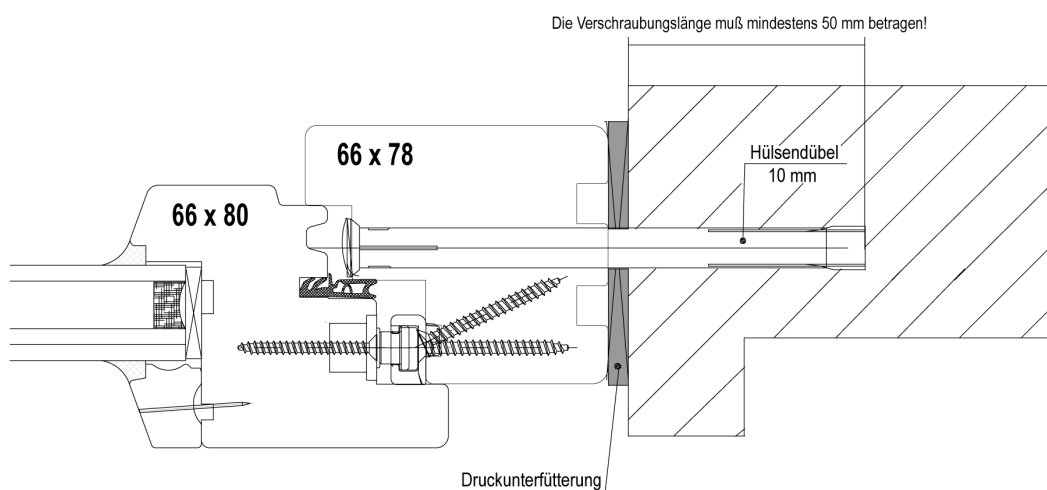


Montage Sicherheitsfenster

Einbruchhemmende Fenster nach DIN V EN V 1627-30 dürfen nur als solche bezeichnet werden, wenn die Montage nach der vorgegebenen Norm in allen Punkten durchgeführt wird.

Bauanschluss

Nach dem Einsetzen der Dübel muss der Zwischenraum zwischen Blendrahmen und Baukörper mit Distanzklötzen an allen Befestigungspunkten, besonders im Bereich der Verriegelungen und Bänder, druckfest ausgefüllt werden.



Befestigung

Für die Befestigung des Blendrahmens sind Metallhülsendübel (Durchmesser 10 mm) oder Spezialschrauben AM03 von Firma Würth.

Die Abstände dürfen nicht mehr als 150 mm vom Rand, bzw. 400 mm dazwischen betragen.

Das Kammermaß von 12 mm ist einzuhalten.

Die eingesetzten Fenstergriffe müssen den Anforderungen der EN V DIN V 1627 - 1630 Anhang C Tabelle C 1 entsprechen!

Verglasung

In das Fenster der Widerstandsklasse WK 2 ist eine Verglasung nach P4A (A3) (siehe Tabelle) mit einer Glasdicke von 24 mm und einem max. Glasgewicht von 30kg/m² einzuhalten.

Zuordnung der Widerstandsklasse einbruchhemmender Fenster zu Wänden und durchbruchhemmenden Verglasung.

Widerstandsklasse des einbruchhemmenden Bauteils	umgebende Wände					zu verwendende Verglasung nach DIN EN 52290-3
	aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			aus Stahlbeton nach DIN 1045		
	Neendicke in mm mind.	Druckfestig- keitsklasse der Steine	Mörtel- gruppe mind.	Neendicke in mm mind.	Festigkeitsklasse mind.	
WK 2	≥ 115	≥ 12	II	≥ 100	B 15	P 4 A / (A3)